

Schnitterlied

Lustig

Wq 202/C/12*

59. Die du dich mit Äh-ren krän-zest, blon - de Ce - res, ha - be Dank. Ce - res, für der

6 Ern - ten reich - ste dankt der Schnit - ter Ern - te - sang. Wir und die, die Gar - ben bin - den,

11 ru - fen al - le: „Ha - be Dank!“ Wir und die, die Gar - ben bin - den ru - fen al - le: „Ha - be Dank!“

*For a revised version in A 4, see no. 59a.

1. Die du dich mit Ähren kränzt,
blonde Ceres, habe Dank!
Ceres, für der Ernten reichste
dankt der Schnitter Erntesang.
Wir und die, die Garben binden,
rufen alle: „Habe Dank!“
2. Lehnet euch, ihr muntern Schnitter,
auf die krumme Sense nicht,
denn die Ährenfessel drohet;
und der Erntekönig spricht:
„Wer auf krummer Sense ruhet,
fessle den die Schnitterin!“
3. Weichet nicht, ihr kühlen Winde,
von dem Schnitter auf dem Feld;
flattert kühl um seine Schläfe,
unterdes er Ähren fällt;
flattert kühl in seinen Haaren
bei der Hitz im Garbenfeld.
4. Grille, die du um uns hüpfest,
sing wohlauf dein helles Lied!
Und du, großer Krug der Ernte,
wohl bekomm dein Fernemost!
Sei nie leer, du Krug der Ernte,
wenn der Schnitter in dich sieht!
5. Bald strahlt der helle Mond vom Hügel
über dich, du nacktes Feld,
und von allen Garben steigt
süßer Duft zum Himmel auf.
Aber wir ziehn mit Gesang
über Stoppeln, über Feld.
6. Die du dich mit Ähren kränzt,
blonde Ceres, habe Dank!
Erstlinggarbe flammt ihr Opfer
auf zu deinem Wolkensitz.
Und der Ernter und der Schnitter
rufen alle: „Habe Dank!“

Heinrich Wilhelm von Gerstenberg
(after Salomon Gessner)